

Formblatt für AntragstellerInnen von Förder- und Unterstützungsansuchen

Bezeichnung des Projekts:	
Unternehmen:	
AnsprechpartnerIn:	
Adresse:	
Telefon:	E-Mail:

	Betrag <sup>1</sup>
Beantragte Unterstützung an die Kammer der ZiviltechnikerInnen für Tirol und Vorarlberg	
Zuerkannte Unterstützung (wird von Kammer der ZiviltechnikerInnen für Tirol und Vorarlberg ausgefüllt)	

Unterstützungsansuchen erging an folgende weitere Organisationen / Unternehmen:

Organisation / Unternehmen	Angefragt Zusage Absage	Betrag

Unterstützungsansuchen an Länderkammer:

	Angefragt Zusage Absage	Betrag
Kammer der ZiviltechnikerInnen für Wien, Niederösterreich und Burgenland		
Oberösterreich und Salzburg		
Steiermark und Kärnten		
Bunderkammer der ZiviltechnikerInnen		

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass die Kammer der ZiviltechnikerInnen für Tirol und Vorarlberg über die Höhe zuerkannter Förderungen die Öffentlichkeit informiert. Ich/Wir erklären uns bereit, die in der Anlage angeführten Punkte zu erfüllen.

Anlagen:

Projektbeschreibung mit Zeitplan und Kosten- und Finanzierungsplan des Vorhabens laut Leitfaden Seite 2

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Bei Betrag ist immer der Bruttobetrag anzugeben.

■ Leitfaden für die beizulegende Projektbeschreibung mit Zeitplan, Kosten- und Finanzierungsplan, sowie Darstellung des Nutzens des Vorhabens

1. Projektbeschreibung mit Zeitplan als Anlage je nach Art des Vorhabens
1.1. Bei einem Realisierungsprojekt: Projekttitle, Projektinhalt, Projektziel, Durchführungszeitraum, Ort der Projektdurchführung, etc.
1.2. Bei einer Ausstellung: Bestätigung oder Einladung des/r VeranstalterIn, Ort der Ausstellung, Zeitpunkt Eröffnung und Dauer der Ausstellung
1.3. bei Seminaren, Symposien, etc.: Ort, Thema, Titel, Nennung der ReferentInnen, etc., Termine des Seminars, Symposiums
1.4. bei Publikationen/Katalogen: Angaben zu Art und Umfang, Verlag, HerausgeberInnen, AutorInnen, Auflagenhöhe, Ort/e der Präsentation, etc., Erstellungszeitraum und Zeitpunkt der Veröffentlichung
1.5. Anderes

2. Kosten- und Finanzierungsplan des Vorhabens als Anlage
2.1. Realistischer Kosten- und Finanzierungsplan mit Angabe der gewünschten Förderhöhe durch die Kammer der ZiviltechnikerInnen für Tirol und Vorarlberg
2.2. Bekanntgabe der Kosten des Gesamtprojektes, sowie Anteile anderer FördergeberInnen

3. Nutzen für die Mitglieder der Kammer der ZiviltechnikerInnen für Tirol und Vorarlberg als Anlage
Kurze Beschreibung, worin der Nutzen des Vorhabens für die Mitglieder der Kammer der ZiviltechnikerInnen für Tirol und Vorarlberg besteht. Folgende Kriterien haben besondere Relevanz: <ul style="list-style-type: none"><li>• Stärkung der Präsenz und Vernetzung des Berufstandes der Kammer der ZiviltechnikerInnen für Tirol und Vorarlberg in der Öffentlichkeit (muss nachgewiesen werden)</li><li>• Verbesserung der Breitenwirkung und Wahrnehmung des Berufstandes in der Bevölkerung, Öffentlichkeit und Politik.</li><li>• Sensibilisierung für den baukulturellen Diskurs in der Öffentlichkeit und der Politik</li><li>• Nachwuchsförderung: Kinder, Studierende, AnwärterInnen</li></ul>

## Auswahlkriterien und Förderprozess:

1. Gefördert werden Projekte und Vorhaben, die möglichst viele der folgenden Kriterien aufweisen:
  - Stärkung der Präsenz und Vernetzung des Berufstandes der Kammer der ZiviltechnikerInnen für Tirol und Vorarlberg in der Öffentlichkeit (muss nachgewiesen werden)
  - Verbesserung der Breitenwirkung und Wahrnehmung des Berufstandes in der Bevölkerung, Öffentlichkeit und Politik.
  - Sensibilisierung für den baukulturellen Diskurs in der Öffentlichkeit und der Politik
  - Nachwuchsförderung: Kinder, Studierende, AnwärterInnen
  - Projekte mit besonderen Aspekten hinsichtlich sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Nachhaltigkeit
  - Interdisziplinäre und spartenübergreifende Projekte
  - partizipativ und integrativ angelegte Projekte
  
2. Nicht gefördert werden Vorhaben:
  - die eine rein kommerzielle Intention verfolgen
  - Projekte (Ausstellungen, Publikationen etc.) in kommerziellen österreichischen Galerien/Institutionen, Messebeteiligungen
  - von Wirtschaftsunternehmen und kommerziellen KulturveranstalterInnen
  
3. Einreichen kann:
  - Jede/r
  
4. Förderprozess:
  - Abgabetermin: 2 Wochen vor der Sitzung des Sektionsvorstandes der ArchitektInnen viermal im Jahr (Termine im Kammeramt erfragen oder auf der Homepage einsehen)
  - Nach Abgabe der Förderanträge prüfen die Mitglieder des Sektionsvorstandes der ArchitektInnen den Förderantrag auf Grundlage der Förderkriterien.
  - Wenn festgestellt wird, dass es sich um ein Themengebiet von ArchitektInnen und IngenieurkonsulentInnen handelt, wird die Prüfung an den Kammervorstand der ZiviltechnikerInnen übergeben.
  - Die Ergebnisse werden in der jeweiligen Sitzung dem Sektionsvorstand ArchitektInnen bzw. dem Kammervorstand der ZiviltechnikerInnen zur Beschlussfassung vorgelegt.
  - Sobald der Beschluss erfolgt ist, werden die Antragstellenden umgehend informiert.